

Vertreibung, Entwurzelung, Exilierung

eurient e.V. lädt zum Film über die Anfal-Offensive im Nordirak

Im Jahr 1988 startete das irakische Regime eine militärische Offensive im Norden des Landes. Ziel der Aktionen, die den Namen „Anfal“ erhielten: die kurdische Minderheit. 4.000 Dörfer soll das Militär zerstört haben, Kurden verschwanden, wurden ermordet oder flohen. Eine genaue Aufklärung der Ereignisse gibt es bis heute nicht. Doch auch nach 20 Jahren erinnern sich die Betroffenen und deren Angehörige an den Genozid von damals.

In authentischen Bildern und Gesprächen zeichnet der Film „Anfal 2.0“ die Auswirkungen einer gesellschaftlichen Krise und zeigt dabei die Verknüpfung von Geschichte und Gegenwart.

eurient e.V.
Verein für transmediterranen
Kulturdialog
Kurt-Eisner-Str. 40
04275 Leipzig

Fon: 0341.4 62 65 34
Fax: 0341.4 62 65 35
kontakt@eurient.info
www.eurient.info

eurient e.V.
Kto.-Nr.: 307 804 948
BLZ: 860 956 04
Volksbank Leipzig eG

Anfal 2.0

Deutschland/ Irak 2009 (Kurdisch mit dt. Untertiteln), 75 min
Regie: Hartmut Quehl, Ari Karakus, Fernando Vargas

Mittwoch, 20.01.2010 um 19.30 Uhr

Cinémathèque Leipzig in der naTo
Karl-Liebknecht-Straße 46, Leipzig
Eintritt: 4,- ermäßigt 3,- Euro

„Wer an den Irak denkt, assoziiert damit vor allem die amerikanische Invasion im Jahr 2003. Andere, frühere Konflikte des Landes sollten dabei jedoch nicht vergessen werden“, sagt Projektverantwortliche Liza Franke.

In der Projektreihe „Musalsal – Dokumentarfilme aus Nahost“ zeigt der eurient e.V. in Kooperation mit der Cinémathèque Leipzig seit dem Jahr 2007 monatlich Dokumentationen aus und über den Nahen Osten. Es kamen unter anderem bereits Filme aus Tunesien, Israel und dem Irak zur Aufführung, die von einem regen Meinungsaustausch mit dem Publikum begleitet wurden.

Pressekontakt:
Rebecca Nordin Mencke, presse@eurient.info

eurient e.V. wurde 2004 in Leipzig gegründet und engagiert sich für den interkulturellen Dialog zwischen Europa und der arabisch-islamischen Welt. Die über 50 Mitglieder treten durch eine Vielzahl von Projekten und Veranstaltungen dafür ein, Vorurteile und Feindbilder abzubauen. Ziel des Vereins ist der Aufbau eines interkulturellen Netzwerkes zur Unterstützung des euro-mediterranen Dialogs.

Musalsal wird unterstützt durch:

